

N i e d e r s c h r i f t

**der 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 14.10.2004**

öffentlich / nichtöffentlich

Ort: Stadthaus (Wappensaal), 06100 Halle, Marktplatz 2

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Heidrun Tannenber	PDS	Ausschussvorsitzende
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU	in Vertretung
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	PDS	
Herr Dr. Mohamed Yousif	PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Prof. Ludwig Ehrler	MitBürger	in Vertretung
Herr Dietmar Wehrich	GRÜNE	
Frau Sybille Brünler-Süßner	Verw.	
Frau Annett Groß	Verw.	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw.	
Frau Elke Rost	Verw.	Protokollführerin
Frau Astrid Waldt	Verw.	
Herr Klaus Adam	SKE	
Herr Nico Baresel	SKE	
Herr Uwe Geiß	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	
Frau Gabriele Maier	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	

Es fehlen:

Frau Isa Weiß	CDU	vertreten durch Frau A. Bergner
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	entschuldigt
Frau Dorothea Ilse	WIR. FÜR	vertreten durch Herrn Prof. L. Ehrler
HALLE		
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e.	
V. Halle		
Frau Franziska Godau	SKE	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestellung einer Protokollführerin
Vorlage: IV/2004/04416
4. Wahl eines Stellvertreters für den Vorsitz des Ausschusses
5. Ausführungen über das Rechnungswesen und die Arbeit des FB Rechnungsprüfung in der Stadtverwaltung Halle (Saale)
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Anfragen von Stadträten
8. Anregungen
9. Mitteilungen
- 9.1. Bericht über die Veranstaltungsreihe mit der MLU Halle "Finger in die Wunde - Korruption in Deutschland" vom 03.06. bis 28.06.2004
- 9.2. Stand der Berichterstattung über den Jahresabschluss 2003 der Stadt Halle (Saale)
- 9.3. Durchführung von überörtlichen Prüfungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Tannenberg – PDS –, eröffnete und leitete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Auf Anfrage gab es keine Änderungen und Zusätze zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

**zu 3 Bestellung einer Protokollführerin
Vorlage: IV/2004/04416**

Die Beschlussvorlage war mit der Einladung zugegangen. Nach kurzer Vorstellung der Personen bat die Ratsherrin Frau Tannenberg – PDS – um die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss bestellt zu seiner Protokollführerin Frau Elke Rost und als ihre Stellvertreterin Frau Silvia Räder.

Finanzielle Auswirkung: keine

zu 4 Wahl eines Stellvertreters für den Vorsitz des Ausschusses

Die Ausschussvorsitzende, Frau Tannenbergr – PDS - , bat um Vorschläge. Der Ratsherr Geuther – CDU – unterbreitete den Vorschlag, den Ratsherrn Töpper – CDU – mit dem stellvertretenden Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses zu betrauen. Vom Ratsherrn Dr. Yousif – PDS – wurde der Ratsherr Dr. Brockmann – SPD - vorgeschlagen.

Die Abstimmung erfolgte geheim.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10
Ratsherr Töpper – CDU – erhielt 4 Stimmen.
Ratsherr Dr. Brockmann – SPD – erhielt 6 Stimmen.

Herr Dr. Brockmann ist damit stellvertretender Ausschussvorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses.

zu 5 Ausführungen über das Rechnungswesen und die Arbeit des FB Rechnungsprüfung in der Stadtverwaltung Halle (Saale)

Den Ausschussmitgliedern wurde vorab Informationsmaterial zum Prüfungswesen – Schaubilder und Auszüge aus der Gemeindeordnung LSA - übergeben.

Der FBL Rechnungsprüfung, Herr Kloppe, erläuterte die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung umfassend.

Im Einzelnen führte er dazu aus:

Das Rechnungsprüfungsamt ist dem Stadtrat unmittelbar verantwortlich und ihm in seiner sachlichen Tätigkeit berichtsverpflichtet. Die Beurteilung der Prüfungsvorgänge ist im Wesentlichen von gesetzlichen Bestimmungen abhängig. Bei der Aufgabenerfüllung ist die Rechnungsprüfung nicht an Weisungen gebunden und nimmt damit eine Sonderstellung in der Verwaltung der Stadt ein. Sowohl die strikte Beachtung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung (*Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Effizienz und Rationalität*) als auch die Gewährleistung ordnungsgemäßer und transparenter Entscheidungswege und Entscheidungsergebnisse dienen vorrangig der Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes. Die zentrale Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes liegt in der *Prüfung der Jahresrechnung*. Die übrigen Aufgaben lassen sich davon ableiten. Es handelt sich dabei um die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege, die dauernde Überwachung der Kassen der Gemeinde und ihrer Sondervermögen sowie die Vornahme von Kassenprüfungen. Wesentliche Felder bilden ebenso die Prüfung von Vergaben und von

Verwendungsnachweisen im Rahmen der Fördermittelprüfung. Die Aufgaben im Rahmen der Korruptionsprävention und Korruptionsverfolgung gewinnen dabei an Bedeutung.

Der Ratsherr Geuther – CDU – erinnerte an die Kontrolle der Finanzabschlüsse der erloschenen Fraktionen zum Ende der Ratsperiode. Herr Kloppe sicherte diese Prüfung im Rahmen des Ratsbeschlusses zur Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Personal- und Sachkontenausstattung der Geschäftsstellen der Fraktionen zu.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

zu 7 Anfragen von Stadträten

Auf Nachfrage gab es keine Anfragen von Stadträten.

zu 8 Anregungen

Seitens der Ausschussmitglieder worden keine Anregungen vorgetragen.

zu 9 Mitteilungen

zu 9.1 Bericht über die Veranstaltungsreihe mit der MLU Halle "Finger in die Wunde - Korruption in Deutschland" vom 03.06. bis 28.06.2004

Der FBL Rechnungsprüfung, Herr Kloppe, berichtete kurz über die erfolgreiche Durchführung der gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Instituts für Politikwissenschaften der MLU und des FB Rechnungsprüfung der Stadt Halle.

Die Frage des Ratsherrn Dr. Yousif – PDS – nach einem zentralen Register der Firmen, die gegen die Bestimmungen der Vergabeordnung verstoßen haben, wurde von Herrn Kloppe befürwortet. Allerdings sind hierfür die gesetzlichen Vorgaben zu schaffen.

zu 9.2 Stand der Berichterstattung über den Jahresabschluss 2003 der Stadt Halle (Saale)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Tannenberg – PDS - , merkte an, dass die GO LSA im § 108 (2) von der Maßgabe ausgeht, dass die Jahresrechnung innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist.

Die FBLin Finanzservice, Frau Waldt, führte zum aktuellen Arbeitsstand und zu den Ursachen der terminlichen Verzögerung der Jahresabschlussarbeiten kurz aus. Sie verwies auf die Einführung der SAP R/3 – Software ab 01.01.2003 und der damit verbundenen Umstellung der Buchungsphilosophie. Trotz umfangreicher Anwenderschulungen des Personals waren zunächst Buchungsfehler nicht zu vermeiden, die dann in der Folge zu bereinigen waren.

Als voraussichtlichen Termin für die Fertigstellung der Jahresrechnung 2003 benannte Frau Waldt den 29.10.2004.

Auf die Frage des Rats Herrn Geuther – CDU – nach dem Standpunkt der Aufsichtsbehörde bezüglich der Terminüberschreitung antwortete Frau Waldt, dass ihr gegenwärtig keine Regularien bekannt seien.

zu 9.3 Durchführung von überörtlichen Prüfungen

Herr Kloppe informierte die Ausschussmitglieder über die Durchführung und Ergebnisse folgender Prüfungen des Landesrechnungshofes SA:

- Die überörtliche Prüfung über die Gewährung / Verwendung von Zuwendungen für Maßnahmen der sozialen Wohnraumförderung und Wohnraummaßnahmen in Umstrukturierungsgebieten (vgl. Schreiben des Landesrechnungshofes vom 11.05.2004) wurde im Juni 2004 begonnen. Ein Abschlussbericht liegt der Rechnungsprüfung noch nicht vor.
- Der Landesrechnungshof hat mit dem Schreiben vom 08.07.2004 die überörtliche Prüfung mit den Schwerpunkten
 - Maßnahmen und Verfahren auf dem Gebiet der Informationstechnik
 - Steintor-Variete`
 - Tiefgarage Hanseringals abgeschlossen betrachtet.
- Ebenso hat der Landesrechnungshof mit der überörtlichen Prüfung zum Schwerpunkt „Berechnung und Festsetzung der Bezüge der Beamten, Angestellten und Arbeiter“ entsprechend dem Schreiben vom 01.06.2004 verfahren.

Abschließend gab die Ausschussvorsitzende, Frau Tannenberg – PDS – , die mit dem Kommunalbüro abgestimmten **Termine** der nachfolgenden Ausschuss-Sitzungen bekannt.

Die nächste Sitzung findet planmäßig am Donnerstag, dem 25.11.2004, um 17.00 Uhr, im Stadthaus (Wappensaal) statt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 18.00 Uhr geschlossen.

Die Ausschussvorsitzende stellte Nichtöffentlichkeit her.

Auf Nachfrage bestand für die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teiles kein Beratungsbedarf. Deshalb wurde auf die Ausfertigung eines gesonderten Protokolls verzichtet.

Die Beratung wurde um 18.05 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Heidrun Tannenberg
Ausschussvorsitzende

Elke Rost
Protokollführerin